

Die Wächterin der Animewelt

FF iss abgeschlossen, over now!!!!^^ Die FF wird nun überarbeitet und ich hoffe sie findet so mehr Anhang!^^

Von Animegirl87

Kapitel 31: Wie man fliegt!!!

Sooo da bin ich wieder mit dem 31. Kapitel!!!! Danke für die Kommis!!! Jetzt geht's rund, die Auserwählten sind gefragt, sie müssen sich nun gänzlich auf ihr Training konzentrieren!!! Nun aber genug gelabert!! Viel Spaß beim Lesen!!^^

Wie man fliegt!!!

Sesshoumaru sah auf seine Gefährtin herab, die sich bei ihm eingekuschelt hatte. Die Sonne, ließ ihre noch silbernen Haare glänzen. Sie schlief ruhig und gleichmäßig, sie war noch immer eine Dämonin. Irgendwas störte ihn an dem Bild vor ihm, er müsste doch eigentlich erfreut sein, hier nun eine Dämonin liegen zu haben, nun gut er war wirklich sehr angetan von ihrer Überraschung, aber er hoffte insgeheim, sie würde sich heute wieder in den Menschen verwandeln, der sie vorher war. Mit ihren glänzenden, mittellangen braunen Haaren, die mit ihren blauen Augen harmonierten. Mimiko spürte den warmen Körper an ihrem und war nicht gewillt die Augen auf zu machen. Sie fühlte sich mehr als wohl. Sie war am überlegen, ob sie erstmal eine Weile in diesem Körper bleiben sollte, doch ein Seufzen, ließ sie dazu veranlassen die Augen auf zu machen. Sie sah direkt in die Augen ihres Gefährten und es lag ein klein wenig Unmut in dessen Augen. Was war jetzt los, was hatte er denn plötzlich, ob es an ihr lag, sie setzte sich leicht auf, was Sesshoumaru ein murren entlockte. "Was hast du jetzt schon wieder?", fragte Mimiko etwas überfragt.

Sesshoumaru sah sie erst nur an, doch kurz darauf nahm er eine kleine Strähne aus ihren, noch silbernen, Haaren und spielte mit ihnen. "Braune Haare stehen dir besser!!", erwiderte Sesshoumaru kühl. Mimiko bekam einen leichten Glanz in ihren Augen. Ehe Sesshoumaru sich versah, lag nun eine Menschenfrau mit langen braunen Haaren auf seiner Brust, die sich an ihn schmiegte. Er legte seine Arme um sie und roch unauffällig an ihren Haaren, sie rochen nun wieder nach Früchten.

Mimiko überkam ein Glücksgefühl, dass sie vorher so gar nicht verspürt hatte, er mochte sie als Mensch lieber, sie konnte es kaum glauben, er der Lord des Westens, hatte es lieber wenn sie ein Mensch war.

Kagome machte langsam die Augen auf, sie spürte eine Wärmequelle genau neben sich, dass sie dazu veranlasste seitlich empor zu sehen. Sie sah direkt, in ihr bekannte, goldgelbe Augen, die sie warm musterten. Kagome stieg eine leichte Röte ins Gesicht. Inuyasha kam Kagome leicht näher und gab ihr ein Kuss auf die Stirn. Kagome kuschelte sich wieder an seinem warmen und muskulösen Körper. Inuyasha legte die Arme um sie und drückte sie leicht an sich. (Nein, sie haben nichts gemacht, falls ihr das denkt!!^^). Kagome entschied sich aufzustehen, wurde jedoch zurückgezogen, ehe sie sich versah, spürte sie warme Lippen auf ihre. Sie erwiderten diesen Kuss, nur allzu gerne, sie löste sich nach kurzer Zeit wieder. Sie lächelte Inuyasha süß an und schwang in ein Mädchenhaftes kichern um. Inuyasha konnte nicht anders, als zu grinsen. Kagome stand nun endgültig auf und war dabei sich anzuziehen, goldene Augen beobachteten sie interessiert. Kagome drehte sich grinsend um. "Gefällt dir was du siehst?", fragte Kagome frech grinsend. Inuyasha grinste verschmitzt. (Das muss man sich mal vorstellen!! lol). "Ja!", erwiderte Inuyasha nur gelassen. Kagome musste wieder kichern. Inuyasha war gerade dabei, auf Kagome zu zukommen und sie zu sich zu ziehen, um sie zu küssen, doch sie wurden durch einen lauten Schrei gestört. "RANMA DU IDIOT!". Akane rannte aus ihrem Zimmer genau in die Richtung der Diener Trakte.

Mimiko die sie sofort gehört hatte, stand nun am Zimmer von Akane und was sie da sah, ließ sie scharf die Luft einziehen. Sesshoumaru stand direkt hinter ihr und sah gelassen auf das Spektakel vor ihm. Kagome und Inuyasha waren kurz darauf auch anwesend und Kagome reagierte genauso wie Mimiko. Vor ihnen lag Ranma auf den Boden, die Schamesröte stieg ihm ins Gesicht und über ihm lag Shampoo. Mimikos Augenbrauen zuckten gefährlich, Sesshoumaru und die anderen beiden nahmen Sicherheitsabstand. Mimiko ging stinksauer auf die beiden zu, sie packte Shampoo an den Haaren und schleuderte sie schon regelrecht vor die Tür. Ranma stand etwas perplex wieder auf, er sah in die wütenden Augen seiner Schwester und musste hart schlucken. Er winkte mit den Händen ab. "Es ist nicht so wie es aussieht, sie war plötzlich da!", versuchte sich Ranma zu verteidigen. Mimiko konnte nicht anders, als zu lächeln, sie wusste ja dass es Ranma nicht mit Absicht machte, aber er musste doch wissen, dass es Akane verletzte. Mimiko schüttelte kurz mit dem Kopf, sie wurde aus den beiden nicht schlau, sie hatten Gefühle füreinander und doch können sie nichts anderes, als sich gegenseitig zu beleidigen. Mimiko hätte wohl einen Nervenzusammenbruch bekommen, wenn sie nicht von der kühlen Stimme ihres Gefährten beruhigt worden wäre, obwohl die Worte die aus ihm raus kamen, waren weniger als beruhigend. "Das Menschenmädchen ist in die Richtung gelaufen richtig, dann würde ich mich an deiner Stelle Beeilen Mensch, wenn du deine Freundin heil wieder haben willst! Meine dämonischen Diener, stehen auf Menschenfrauen!!", stellte Sesshoumaru kühl klar. Mimiko und Ranma rissen erschrocken die Augen auf. Ranma lief sofort los, Mimiko stand noch etwas geschockt an der derselben Stelle, sie wollte ihm schon nach, doch sie wurde durch die Amazone aufgehalten. Sie spürte nur noch weiche Lippen auf ihrer Wange und sie hörte ein warnendes knurren. Mimiko sah erschrocken zur Seite und hielt sich die Wange, sie sah direkt in die grinsenden Augen von Shampoo. Ihr Blick schweifte kurz zu Sesshoumaru, der sich zusammen reißen musste um der Amazone nicht den Kopf abzureißen, niemand hatte Hand an seine Gefährtin zu legen, geschweige denn sie zu küssen. Langsam aber sicher fiel Mimiko

ein wo sich befand und was passiert war. Kagome sah etwas verwirrt zu Shampoo und Inuyasha tat es ihr gleich. Mimikos Augen wurden eiskalt, Shampoo hatte ihr soeben den Kuss des Todes gegeben. Natürlich sie war nicht in dem Körper von Yuka, Shampoo wusste nicht mit wem sie es zu tun hatte. "Ich dir gegeben "Kuss des Todes" ich dich töten!", rief Shampoo. Mimiko lächelte kühl, was Shampoo inne halten ließ, ihr kamen diese Augen bekannt vor. "Das war ein großer Fehler!", erwiderte Mimiko kühl. "Dir ist schon klar, dass du so nie eine Chance haben wirst, mich milde zu stimmen und dir Ranma freiwillig überlasse!", fügte Mimiko noch kälter hinzu. Mimiko schnipste, wie immer, mit den Händen und sie umschloss ein kurzes Licht. Shampoo riss die Augen auf und ging ein Paar Schritte zurück. "Du seien, Schwester von Ranma!", entkam es Shampoo erschrocken. Mimiko fing an fies zu grinsen. "Richtig und dir ist klar dass du bei mir verschissen hast!", entgegnete Mimiko ruhig. Shampoo konnte nichts mehr sagen, sie war zu geschockt. Ihr liefen verzweifelte Tränen die Wange herunter. Mimiko hatte mitleid mit ihr, sie konnte nichts für ihre Gesetze, doch sie durfte dies nicht durchgehen lassen. Shampoo war wirklich verzweifelt, sie hatte ihr den Kuss des Todes gegeben, sie musste sie bekämpfen, so waren die Gesetze. Shampoo griff ohne Vorwarnung an, Mimiko war so überrumpelt, dass sie nicht reagierte, doch Shampoo traf Mimiko nicht, sie flog gegen eine Wand, wo sie kurz benommen liegen blieb. Sesshoumaru hatte sich schützend vor seine Verlobte gestellt und Shampoo mit einer Hand weg geschleudert, jedoch nicht hart. Shampoo rappelte sich langsam wieder auf und ging auf Sesshoumaru zu, dieser blieb ruhig stehen und sah sie ausdruckslos an. Mimiko ahnte was nun passieren würde, sie wurde nun wirklich sauer, doch sie entschied abzuwarten. Shampoo sah Sesshoumaru verträumt an, was diesen überhaupt nicht interessierte. Shampoo war nur noch einige Schritte von ihm entfernt. "Airen!", hauchte Shampoo. Mimiko knurrte, soweit es ihr möglich war, Sesshoumaru war nun doch etwas überfragt, was hatte sie gesagt, er drehte sich zu seiner knurrenden Gefährtin um. Mimiko sah kurz zu Sesshoumaru und wusste was er wollte. "Ein Amazonen Gesetz ist wieder in Kraft getreten!! Du hast sie Fair besiegt, somit ist sie deine Verlobte!!", entkam es Mimiko widerwillig. Shampoo war nun bei Sesshoumaru angekommen und wollte sich nach oben beugen, um ihn zu küssen, doch bevor sie überhaupt in die Nähe der Lippen von ihm kam, hatte sich Mimiko zwischen sie gequetscht. "Vergiss es Shampoo, dass ist mein Gefährte!!", sagte Mimiko warnend. Sesshoumaru musste grinsen, er beugte sich leicht zu seiner Gefährtin runter und gab ihr ein Kuss auf die Wange, Mimiko lächelte. Shampoo war verärgert, nun da sie ja nicht mehr um die Gunst von Ranmas Schwester kämpfen musste, konnte sie, sie nun bekämpfen. Mimiko und Shampoo warfen sich finstere Blicke zu. Sesshoumaru und den anderen beiden wurde es allmählich zu gefährlich, sie nahmen Abstand. "Er mein Verlobter sein, du nichts dagegen ausrichten können!! Das ein Amazonen Gesetz!", rief Shampoo wütend, von dem Wangenkuss die ihre Rivalin bekommen hatte. Mimiko grinste überlegen, sie hob ihre Hand. Shampoo sah etwas im Licht glänzen und als sie es erkannte riss sie die Augen auf. "Ja du siehst richtig, dass ist ein Ring, den ich von meinem Verlobten bekommen habe!!", sagte Mimiko. Sesshoumaru fragte sich langsam, was das sollte, für ihn war klar, dass er eine Gefährtin hatte, er verstand das Spektakel vor ihm nicht. Mimiko wollte angreifen, doch musste sie wieder stoppen, als eine uralte Frau vor ihr auftauchte. "Cologne?!", entkam es Mimiko überrascht. "Urgroßmutter!", rief Shampoo erfreut. Mimiko verdrehte die Augen, war ja klar das diese alte Schachtel auch da war und sie wusste auch was nun kommen würde. "Also wo ist mein neuer zukünftiger Schwiegersohn?", fragte Cologne. Shampoos Augen leuchteten und sie zeigte mit einem Finger in

Sesshoumarus Richtung. Cologne war begeistert von ihm, das war doch der junge Mann von der Feier. Mimiko passte das hier überhaupt nicht. Mimiko klärte auch Cologne auf und zeigte ihr den Ring von Sesshoumaru. Cologne beeindruckte das in keiner Weise. "Dieses Stück Eisen sagt gar nichts!", sagte sie nur. Mimiko schluckte einmal und sah vorsichtig zu Sesshoumaru, dieser hatte schon eine rötliche Färbung in den Augen, bevor sich Cologne versah wurde sie an die Wand gedrückt. Mimiko riss die Augen auf, auch Shampoo war erschrocken und wollte Sesshoumaru davon abhalten, ihre Urgroßmutter zu würgen, doch sie wurde nur weg gestoßen. Sesshoumaru sah Cologne aus roten und gefährlichen Augen an. "Wage es nicht den Ring meines Vaters, so in den Dreck zu ziehen!", zischte Sesshoumaru sauer. Shampoo versuchte verzweifelt Sesshoumaru dazu zu bringen Cologne los zu lassen, denn diese wurde gefährlich blau. Nun war es an der Zeit für Mimiko einzugreifen, es war ja ganz amüsant, zu sehen, wie sie verzweifelt versuchten Sesshoumaru zu beruhigen. Sesshoumaru machte seine Klaue schon bereit, doch eine zarte Hand ließ ihn inne halten, er sah zur Seite und direkt in Himmelblaue Augen. "Lass es gut sein, Sesshoumaru, sie sind es nicht wert, dass man sich die Finger schmutzig macht, ich denke sie haben verstanden!", sagte Mimiko sanft an Sesshoumaru gerichtet, doch den letzten Absatz sprach sie kühl aus. Cologne nickte heftig, soweit es ihr gelang, denn die Hand von Sesshoumaru war fest um ihren Hals geschlungen. Er ließ sie fallen und drehte sich ganz zu seiner Gefährtin, Mimiko lächelte ihn an, sie hob ihre Hand und streichelte den Ring um ihren Finger, schließlich hauchte sie ein Kuss auf diesen, um ihn zu zeigen wie viel ihr dieser Ring bedeutete. Sesshoumaru hob ihr Kinn wieder an und gab ihr einen Kuss, vor den anderen. Kagome musste einfach lächeln, sie spürte Arme die sich um sie legten und an einen starken Körper drückten. Inuyasha roch an ihren Haaren. Kagome drehte sich leicht und gab ihm auch einen kleinen Kuss. Shampoo sah mit weiten Augen auf das Schauspiel vor ihr, auch Cologne war etwas perplex. Mimiko löste sich wieder von ihrem Gefährten und sah zu den beiden Amazonen. Cologne ging nun wieder etwas mutiger auf Mimiko zu. "Du weißt, dass es ein Amazonen Gesetz ist und er nun rechtmäßig Shampoos Verlobter ist!", stellte Cologne fest. Shampoo nickte zustimmend. Mimiko schüttelte einmal mit dem Kopf. "Ihr habt, aber verstanden, dass Sesshoumaru ein Dämon ist und dazu noch ein hochrangiger, in dieser Welt gelten andere Regeln und außerdem hat er schon Anspruch auf mich erhoben!!", erwiderte Mimiko ruhig. Inuyasha trat nun ein Schritt vor. "Ja das kann ich bestätigen!", sagte Inuyasha. Cologne sah ihn etwas komisch an. "Woher willst du das wissen, warst du dabei?", fragte Cologne spöttisch. "Nein du alte Hexe, ich bin ein Halbdämon ich kann es riechen!", knurrte Inuyasha. Mimiko stimmte diesmal mit einem nicken zu. Cologne wollte nicht aufgeben, sie forderte Mimiko zu einem Kampf heraus, wenn sie gewinnen würde, wäre Shampoo rechtmäßig die Verlobte von Sesshoumaru, wenn aber Mimiko gewann würde es so bleiben wie es war. Mimiko sah fragend zu Sesshoumaru, dieser gab seine Zustimmung, er vertraute auf seine Gefährtin. Mimiko stimmte zu.

Akane lief in der Zwischenzeit durch die Gänge des Schlosses, sie wusste schon seit langem nicht mehr wo sie war. Ihr lief eine kleine Träne übers Gesicht, wischte sie jedoch gleich wieder weg. <Ranma du Idiot!>, dachte Akane traurig. Diese Gedanken spulten sich wie ein Band in ihrem Kopf ab. Sie blieb nach langer Zeit endlich stehen und sah sich verwirrt um. Wo war sie jetzt, verdammt das Schloss war aber auch viel zu

groß, wie sollte sie sich denn hier zurechtfinden. Sie versuchte wieder zurück zu finden, doch es war zwecklos, sie fand nicht mehr aus diesem Irrgarten raus, in welchem Teil des Schlosses war sie überhaupt, sie wusste es nicht. Plötzlich drehte sie sich ruckartig um, denn sie hörte Schritte die schnell näher kamen, sie bekam Panik, was wenn das ein Dämon ist, der nicht unbedingt Menschen freundlich war. Eine männliche Person schoss um die Ecke und rannte direkt auf Akane zu und fesselte sie gegen die Wand. "Was machst du hier Mensch??", fragte ein etwas verärgelter Dämon. Er sah gut aus, dass musste Akane zugeben, er hatte schwarze Haare und durchdringende rote Augen. "Ich habe mich verlaufen!", gab Akane etwas ängstlich zu. "Der Menschendiener Trakt ist auf der anderen Seite des Schlosses!!", sagte der Dämon nicht gerade freundlich. Akane wurde nun sauer, was fiel diesem Kerl eigentlich ein, Dämon hin oder her, dass wollte sie nicht auf sich sitzen lassen. "Jetzt pass mal auf du möchtest gern Macho, ich bin keine Dienerin, ich bin eine Freundin von Mimiko!!", brüllte sie dem etwas irritierten Dämon an. Dieser wurde nun seinerseits auch wütend. "Du behauptest allen ernstes du bist eine Freundin der Gefährtin, Sesshoumaru-samas? Das ich nicht lache, dass kannst du einem anderen erzählen, aber nicht mir!!", erwiderte der Dämon nun wütend. Akane wusste das sie so nicht weiter kam, was sollte sie jetzt machen, sie konnte schlecht nach ihr rufen, da sie sich sicher war, dass sie Mimiko nicht hören würde. Der Dämon grinste plötzlich, Akane versuchte noch weiter zurück zu weichen, doch die Wand machte ihr ein Strich durch die Rechnung. "Ich weiß schon was ich mit dir machen werde!", sagte der Dämon grinsend. Akane musste schlucken, dieser Dämon kam ihren Gesicht immer näher, ihr kam gar nicht erst in den Sinn, dass sie sich hätte wehren können, sie war zu überrascht von dem Stimmungswechsel. Er war nur noch ein kleines Stück von ihren Lippen entfernt, als sie ihren Namen hörte. War das nicht Ranma, schoss es Akane durch den Kopf, es war eindeutig seine Stimme, teils kam die erneute Wut über das Erlebnis von vorhin, andererseits war sie erleichtert ihn zu hören. Es war ihre einzige Chance wieder heil raus zu kommen, sie sammelte ihre ganze Kraft und schrie nach ihm. Der Dämon wich kurz ein Stück zurück, doch überkam ihn neuen Ärger und presste ihr seine Klauen auf den Mund, um sie zur Ruhe zu bringen. Akane versuchte sich zu wehren, doch für diesen Dämon war sie zu schwach.

Ranma rief nun schon die ganze Zeit nach Akane, fand sie aber nicht. Er machte sich große Sorgen um Akane, er rannte so schnell er konnte und rief verzweifelt weiter nach ihr, er blieb plötzlich stehen, da hatte doch jemand seinen Namen geschrien. Er erkannte die Stimme, das war Akane und sie hörte sich nicht sehr glücklich an, der schrei wurde plötzlich abgebrochen. Ranma rannte so schnell er konnte in die Richtung aus der die Stimme kam, er schoss um die Ecke und blieb erst wie erstarrt stehen, vor ihm etwas weiter entfernt stand Akane an die Wand gepresst und ihr wurde von einem Mann der mund zu gehalten. Ranma wurde wirklich sauer, er rannte genau auf die beiden zu und trat dem Dämon seitlich in den Bauch. Der Dämon flog durch den Überraschungsmoment auf den Boden und blieb für kurze Zeit liegen. Ranma hatte sich inzwischen die Hand von Akane genommen und sie hinter sich gezogen. Ranma funkelte den Dämon böse an. Dieser rappelte sich langsam wieder auf. "Nicht schlecht für einen Menschen!", entkam es dem Dämon, doch er grinste. "Aber nicht gut genug!", fügte er noch selbstsicher hinzu. Ranma ging in Kampfstellung, der Dämon kam in hoher Geschwindigkeit auf ihn zu, selbst für Ranma war er ein Schritt zu schnell, worauf er gegen die Wand flog. Akane entkam ein

Schreckenslaut und rannte sofort zu ihm. Ranma war ungünstig mit dem Kopf aufgekomen und würde nun für kurze Zeit bewusstlos bleiben. Akane stellte sich schützend vor Ranma, da der Dämon schon wieder auf sie zukam. Akane ging in Angriffsstellung.

Mimiko spürte ein kurzen Schmerz im Kopf, sie wusste auch warum, wenn einer dieser Bastarde Akane auch nur angerührt hatte, würde er es bereuen, sie musste das hier schnell hinter sich bringen. Cologne stand gelassen auf ihrem Stab, Mimiko direkt gegenüber. Mimiko war so ziemlich locker, die alte Schachtel hatte keine Chance, sie müsste wissen, dass mit Wächtern nicht zu spaßen war. Nun gut Mimiko wusste dass die alte Hexe gut war und schnell, aber nicht gut genug, für sie. Ein überlegenes grinsen zierte ihr Gesicht, was Cologne doch zum stutzen brachte, war sie sich so sicher, dass sie gewinnen würde. Ja das war Mimiko. Cologne ließ Mimiko den Vortritt, was in dem Fall ein großer Fehler war. Mimiko schoss nach vorne, sie war schon nicht mehr sichtbar für Cologne, diese versuchte durch ihr inneres Auge, sie zu finden, doch scheiterte, da sie schon spürte, wie sie etwas hart im Rücken spürte. Cologne flog auf die Wand zu, doch sie kam nicht dagegen, da Mimiko schon wieder vor ihr auftauchte, eine Faust traf sie im Gesicht und sie flog nun in die Entgegen gesetzte Richtung, dort prallte sie hart gegen Shampoo, die von Wucht mit nach hinten befördert wurde. Cologne hob ihre Hand, ein Zeichen das sie aufgab, sie sah ein dass sie gegen Mimiko keinerlei Chance hatte, sie war zu schnell, selbst ihre Jahrhundert lange Amazonen Erfahrung half ihr hier nicht weiter. Mimiko stellte sich vor die beiden und sah auf sie herab. "Noch eines alte Hexe, ich bin nicht umsonst die Gefährtin, des großen Lord Sesshoumaru, der Herr der westlichen Länder, lass dir das gesagt sein!", mit diesen Worten warf sie Sesshoumaru einen kurzen Blick zu und rannte auch schon so schnell sie konnte in die Richtung in der vor einiger Zeit Ranma verschwunden war.

Akane machte sich bereit für einen Angriff, der auch sogleich gestartet wurde, sie machte sich schon auf eine harte Landung gefasst, doch sie kam nicht. Akane hatte die Augen geschlossen, als sie diese wieder öffnete lag der Dämon auf dem Boden und zwischen ihm und Akane stand die Hausherrin. "Was sollte das werden, in diesem Schloss dulde ich ab sofort keine Menschenquälerei mehr, habe ich mich klar ausgedrückt!", fuhr Mimiko den Diener forsch an. Dieser nickte eingeschüchtert. "Vor allem nicht, wenn es sich um einer meiner Freundinnen handelt!!", fügte sie noch sauer hinzu. Akane konnte nicht anders als überlegen zu grinsen, dass soviel sagte, wie, ich habe dich gewarnt. Der Diener verneigte sich tief vor Mimiko und entschuldigte sich noch bei Akane, bis er zusah von dem Ort weg zu kommen, er hoffte inständig, dass dies kein Nachspiel haben würde. Akane zog kurz erschrocken die Luft ein, als sie warme arme um ihren Körper spürte, bei ihr stellten sich die Nackenhaare auf, jedoch nicht aus Abneigung, eher im Gegenteil, ihr lief zusätzlich ein angenehmer Schauer über den Rücken. "Akane ich bin wirklich froh, dass dir nichts passiert ist! Und das mit Shampoo, wollte ich nicht!!", flüsterte ihr Ranma sanft, fast schüchtern ins Ohr. Akane war wirklich sprachlos, sie wusste nicht was sie sagen sollte. "Ranma...", hauchte Akane, zu mehr war sie nicht imstande. Mimiko hatte den teil mit Shampoo gehört und mischte sich nun ein. "Tja die Sache mit Shampoo hat sich erledigt!", sagte Mimiko am beide gewandt. "Wie jetzt?", fragte Ranma leicht verwirrt. Akane sah genauso verwirrt aus, wie Ranma klang. Mimikos Gesicht sah leicht

gequält aus. "Nun ja Sesshoumaru hat denselben Fehler gemacht wie Ranma damals!", kam es leicht sauer von Mimiko. Als sie die erschrockenen Gesichter der beiden sah, musste sie kurz grinsen. "Keine Angst es ist alles mit Cologne geregelt, Sesshoumaru hat wie vorher auch nur eine Verlobte bzw. Gefährtin!!", fügte sie noch schnell hinzu. Die beiden atmeten erleichtert aus. Mimiko drehte sich zum gehen und war schon verschwunden, als die beiden noch mal hinsahen. Sie zogen kurz die Augenbrauen hoch. "Wie macht sie das?", fragte Akane niemanden bestimmten. "Ich weiß es nicht!", erwiderte Ranma. Akane wurde plötzlich rot. "Ähm Danke Ranma!", kam es etwas verlegen von Akane. Ranma wurde nun auch rot, doch er erwiderte erstmal nichts sondern zog sie näher zu sich. Ehe Akane sich versah, war sie in einen vorsichtigen fast schüchternen Kuss verstrickt, als sie die Situation erst richtig realisiert hatte, war es auch schon wieder vorbei. Akane war nun Rot wie eine überreife Tomate. Ranma winkte mit den Händen ab, womit er sich für sein Verhalten entschuldigen wollte. Diesmal wurde Ranma plötzlich nach vorne Gezogen und spürte zarte und warme Lippen auf seine, den er nach kurze zeit erwiderte.

Mimiko war nun wieder bei Sesshoumaru und den anderen angekommen, mit einem großen grinsen im Gesicht. "Was ist los? Warum grinst du so komisch?", fragte Kagome neugierig, jedes Mal wenn sie so ein Gesicht zog, war etwas nach ihrem sinne verlaufen. "Nun ja sagen wir so, ich habe ein teil meiner Aufgabe ganz erfüllt!", erwiderte Mimiko breit grinsend. Kagome lachte einmal erfreut aus. "Heißt das das Akane und Ranma...!", fing Kagome an und wartete gespannt auf die Reaktion. Ein Nicken von Mimiko und beide fielen sich lachend in die Arme. Inuyasha und Sesshoumaru waren etwas überfragt und sahen sich viel sagend an. "Was ist hier los?", fragten beide gleichzeitig. Mimiko löste sich wieder von Kagome und ging auf die beiden zu. "Ganz einfach, ich sage nur alle Auserwählten sind vergeben!!", sagte Mimiko. Kagome stellte sich neben Mimiko und nickte lächelnd. Beide stellten sich jeweils neben ihren Freund und sahen ihn von der Seite an. "Oder etwa nicht?", fragte Mimiko grinsend. Inuyasha sah zu Kagome und verstand was sie sagen wollten, auch Sesshoumaru verstand, beide nickten nur. Wie auf Kommando kamen die anderen drei Auserwählten mit ihren Freunden. Mimiko musste einfach lächeln, sie war stolz auf ihre Mädchen, sie hatten es geschafft, dass Herz ihrer Freunde zu gewinnen und das ohne Hilfe. "Wenn wir alle schon da sind, kann das Training beginnen!!", rief Mimiko. Alle stimmten ein und machten sich auf den Weg.

Mimiko ging auf und ab, die vier Mädchen saßen auf dem Boden und sahen ihr hinterher. Pan stand gelassen auf und stellte sich plötzlich neben Mimiko. Diese nickte ihr zu und wandte sich dann an die anderen drei. Die Jungs standen etwas abseits der Mädchen. Sie waren im Schlossgarten. "Also, ihr lernt heute etwas, dass Pan schon kann, daher steht sie neben mir, sie wird mir behilflich sein!", fing Mimiko nach einiger zeit an. Die drei sahen neugierig zu Pan. Das Interesse der Jungs war auch geweckt worden, außer von Trunks, er hatte einen Verdacht. "Nun Pan und ich werden euch nun zeigen, was ihr lernen werdet!! Bereit Pan?", das letzte sprach sie an Pan gewandt, diese nickte. "Also gut!". Alle sahen gespannt darauf was nun kommen würde. Mimiko und Pan sahen sich kurz an und waren sich einig, sie schossen plötzlich nach oben und blieben mitten in der Luft stehen. Alle sahen bewundert hoch, außer Trunks, er wusste es schließlich schon, selbst Sesshoumaru war angenehm überrascht,

seine Gefährtin konnte fliegen. "So ihr werdet lernen zu fliegen!", sagte Mimiko, als wäre es das normalste der Welt. Sesshoumaru, als auch die anderen drei Jungs sahen etwas skeptisch zu Mimiko. Trunks stand auf und hob vom Boden ab und gesellte sich zu den beiden schwebenden. "Ich werde euch auch helfen!", sagte Trunks an Mimiko gewandt, diese nickte. "Wie wollt ihr das machen, ich meine Fliegen kann nicht jeder!", sagte Sesshoumaru kühl. Mimiko flog auf Sesshoumaru zu und landete direkt vor ihm. "Und ob es jeder kann, man muss nur wissen wie!", grinste Mimiko überlegen. "Ich werde es dir beweisen!", fügte sie noch selbstsicher hinzu. Sie drehte sich zu den Mädchen und stellte sich genau vor die drei. "In Ordnung, es ist einfacher, als ihr denkt!! Pan wird euch zeigen was ich meine!", erklärte Mimiko. Pan schloss die Augen und konzentrierte sich, kurze Zeit später hielt sie etwas weiß, leuchtendes in der Hand. Mimiko stellte sich neben Pan und zeigte mit dem Finger auf das leuchtende Etwas. "Das nennt sich Vfluidium!! Das ist die Kraft die euch zum fliegen verhilft!!", erklärte Mimiko. "Nun schließt eure Augen und konzentriert euch auf eure innere Kraft, bald werdet ihr ein leuchten sehen und dann konzentriert euch nur darauf!!", erklärte Mimiko weiter. Die Mädchen schlossen die Augen und machten was ihnen gesagt wurde.

Mimiko wurde langsam ungeduldig, sie versuchten es schon seit einer Stunde, aber keiner der drei hatte es bis jetzt geschafft zu schweben, sie hatten zwar ein paar Mal ein leuchten ausmachen können, aber sie hatten sich so gefreut darüber, dass sie es wieder aus den Augen verloren hatten. Mimiko sah eher zufällig zu Sesshoumaru der sie überlegen angrinste, sie wurde nun wirklich sauer und ihr Kampfgeist erwachte vollends. "Was grinst du so blöd??", fragte Mimiko gereizt. Sesshoumarus grinsen wurde breiter. "Ich habe dir doch gesagt, das schaffst du nicht!", erwiderte Sesshoumaru. Mimiko fing plötzlich an zu grinsen. "Wollen wir wetten?", entgegnete Mimiko. Sesshoumaru wusste dass ihr Kampfgeist aus ihr sprach und stimmte zu, da er der festen Überzeugung war, dass er gewinnen würde. "Wenn du mir einen Menschen zeigen kannst der Fliegen kann, dann werde ich alles tun was du mir sagst für eine Woche, wenn du verlierst wirst du dasselbe tun!!", stellte Sesshoumaru die Bedingung. Mimiko grinste nur noch breiter. "Einverstanden!", erwiderte Mimiko selbstsicher. Sie gaben sich die Hand darauf. "Ich habe schon gewonnen Sesshoumaru!!", sagte Mimiko. Sesshoumaru zog eine Augenbraue hoch. Mimiko schnipste mit den Fingern und zwei Frauen, die etwas überrascht waren, standen in mitten des Schlossgartens. "Hallo Bulma, Hi Videl!!", begrüßte Mimiko die beiden Frauen. "Mimiko, was machen wir hier?", fragte Bulma leicht irritiert. "Nun ihr werdet mir helfen ein Wette zu gewinnen!!", erläuterte Mimiko. Sesshoumaru wurde das dumpfe Gefühl nicht los, dass er einen großen Fehler gemacht hatte. "In wiefern?", fragte nun Videl. "Moment...", fing Mimiko an und sah zu Sesshoumaru. "Willst du dich überzeugen, dass es Menschen sind?", fügte Mimiko fragend an Sesshoumaru gewandt hinzu. "Nicht nötig!", erwiderte Sesshoumaru leicht säuerlich. Mimiko grinste. "Sagt, ihr beiden, könntet ihr den dreien da zeigen wie ihr fliegt, damit sie eine Vorstellung davon haben?", fragte Mimiko süßlich, um Sesshoumaru noch mehr zu reizen, was sie auch schaffte, denn sie hörte ein knurren, aus seiner Richtung. "Klar!!", erwiderten beide gleichzeitig. Sie stellten sich vor die drei hin und begannen zu schweben. Sesshoumaru wollte es nicht glauben, was er da sah, aber es entsprach der Wahrheit. Mimikos Freude steigerte sich mit jeder Sekunde. Die beiden waren nun wieder auf den Boden aufgekomen, Mimiko bedankte sich noch bei den beiden und

ließ sie per Fingerschnipsen wieder verschwinden. Mimiko hüpfte kurz danach in die Luft. "Ich habe jetzt eine ganze Woche einen Sklaven!!", rief sie erfreut aus, ein durchaus böses knurren ließ sie inne halten und zu ihrem Gefährten sehen, sie ging langsam auf ihn zu und beugte sich zu ihm. "Natürlich werden meine Anforderungen, auch für dich nicht unbedingt unerfreulich sein!!", hauchte sie ihm verführerisch ins Ohr, ohne das die anderen etwas hörten. Nun grinste auch Sesshoumaru und es wurde immer breiter, umso länger er über ihre Worte nach dachte. Den anderen entging der Minenwechsel nicht, doch sie achteten nicht mehr darauf. Mimiko war schon wieder an die Mädchen heran getreten. "So nun macht mal schön weiter!!", forderte Mimiko sie auf, diese machten auch sofort was ihnen gesagt wurde.

Mimiko langweilte sich auf den Boden und rupfte Gras aus der Erde. Sie waren nun eine weiter halbe Stunde dabei. Sie sah zufällig zu den drei Mädchen. "Ja sie haben es geschafft!!", rief Mimiko freudig aus. Tatsächlich die dreien schwebten über den Boden, die Jungs waren nun doch sehr angetan, ihre Freundinnen hatten es geschafft. Mimiko war mehr als stolz auf sie, nur noch ein bisschen Übung und sie würden fliegen wie die Weltmeister.

Mimiko war zufrieden, nach einigen weiteren Minuten, hatte sie das Training für heute beendet. Die drei Mädchen waren genauso erleichtert wie die Trainerin selbst. Sie ging ins Schloss und sah ihren Gefährten, wie er zum Ausgang schritt. "Hey Sesshoumaru wo willst du hin?", fragte Mimiko neugierig. Sesshoumaru blieb stehen und sah seine Gefährtin an. "Ich dachte mir ich gehe, mal lieber bevor du auf dumme Ideen kommst!", erläuterte Sesshoumaru kühl. Mimiko zog ein Schmollmund und sah Sesshoumaru gekränkt an. "Na gut wenn du das für eine dumme Idee hältst!", sagte Mimiko und flüsterte ihm etwas ins Ohr. Sesshoumaru grinste verschmitzt. (das muss man sich mal vorstellen!!^^) Mimiko drehte sich von ihm weg. "Wie schon gesagt, du kannst gerne gehen, wenn du das für eine dumme Idee hältst!!", sagte Mimiko gehässig. Sesshoumaru sah etwas hilflos aus, doch er grinste nach einiger Zeit wieder. "Nein keineswegs, dass ist eine Brillante Idee!!", grinste Sesshoumaru. Mimiko grinste zurück. "Das habe ich mir fast gedacht!", erwiderte Mimiko. Ehe sie sich versah wurde sie hoch gehoben und weg getragen, wo hin müsste jeder selber wissen.

Sooo endlich fertig!!!!^^ Ich hoffe ihr seid nicht allzu sauer, dass es so lange gedauert hat!! *drop* ich bin in Moment etwas langsam was meine FF's betrifft!!!!^^ verzeiht mir bitte und hinterlasst mir bitte Kommis!!^^

knuddel

euer Animegirl87^^